



OTV ENDURANCE TEAM

Die Ausdauersportabteilung für Triathleten, Duathleten, Läufer, Radfahrer und Schwimmer in Oberhausen und Umgebung

01.10.2017

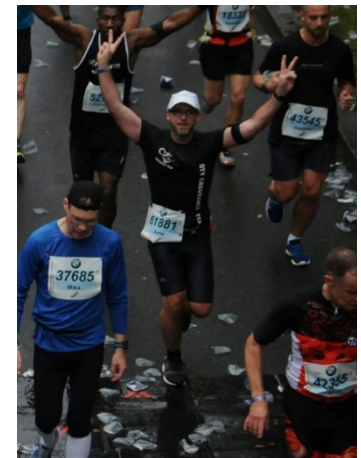
OTV Endurance Team beim 44. BMW Berlin Marathon

"Berlin, Berlin, wir laufen in Berlin" hieß es am Wochenende für Heike Dallmann, Mario Kania-Klinger und Arne Seidel vom OTV Endurance Team aus Oberhausen. Die Einen machen Sightseeing mit dem Bus durch Deutschlands Hauptstadt, Andere mit dem Taxi und dann gibt es da noch die, die 42,195 Kilometer mit Laufschuhen durch Berlin absolvieren. Der 44. BMW Berlin Marathon stand auf dem Programm. Im Fernsehen konzentrierte sich alles auf den Dreikampf zwischen Eliud Kipchoge, Kenenisa Bekele, Wilson Kipsang und den möglichen Weltrekord. An den Weltrekord dachten die OTVer aber höchstens in ihren Träumen.



Ab 9:15 Uhr gingen die ersten Marathonläufer der 43.852 Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf der Straße des 17. Juni in drei Wellen auf die Strecke. Kurz nach dem Start passierte man die Siegestsäule und danach durch den Tiergarten zu laufen. Zu den weiteren Highlights gehörten das Bundeskanzleramt, der Reichstag und der berühmte Fernsehturm im ehemaligen Zentrum Ost-Berlins. In Kreuzberg passierte man dann die Halbmarathondistanz, bevor man kurze Zeit später das Rathaus Schöneberg erreichte. Nach 28 Kilometern durchliefen die Läufer eine der nobelsten Wohngegenden der Hauptstadt, um danach über den berühmten Kurfürstendamm zum Potsdamer Platz zu kommen. Ab da waren es nur noch knappe 4 Kilometer mit weiteren Highlights wie dem Sony Center, dem Athlon und der amerikanischen Botschaft. Die Zielgerade war mit durchlaufen des Brandenburger Tors natürlich ein besonderes Highlight, bevor es 300 Meter später und 42,195 Kilometern endlich geschafft war.

Berlin sollte für Arne Seidel sein persönlicher Saisonhöhepunkt werden. Der Ausdauersportler des OTV Endurance Teams hatte sich bei seinem erst zweiten Marathon (Vivawest-Marathon in 3:45) eine starke Zeit von 3:30 Stunden vorgenommen. Mit müden Beinen gestartet, lief die erste Hälfte jedoch gut für den OTVer und er konnte sich einen kleinen Puffer herauslaufen. In der zweiten Hälfte konnte Seidel seinen Vorsprung verwalten. Gigantisch war der Moment, als man um die letzte Kurve kam und das Brandenburger Tor und das Zielbanner kurz dahinter sah. Ein Raunen ging bei diesem Anblick durch das Läuferfeld. Von der Stimmung getragen kam Arne Seidel nach 3:28:46 Stunden ins Ziel. Seine Frau Miriam Seidel, ebenfalls im OTV Endurance Team schloss in überglücklich in die Arme.



Die Marathonspezialisten Heike Dallmann und Mario Kania-Klinger zeigten auf der schnellen Strecke auch einmal mehr ihre Klasse. Mario Kania-Klinger finishte in 3:28:52 Stunden und nutzte den Berlin Marathon als Test für den Baldeneysee Marathon in Essen, dort wird er euch am 08. Oktober als Brems- und Zugläufer für 3:30 Stunden zur Verfügung stehen. Heike Dallmann war nach 2 Jahren Abstinenz auch wieder in Berlin an der Startlinie. Sie verband das Marathon-Wochenende mit einem Besuch bei ihrem Sohn, der dort studiert. Auf der Strecke hatte Dallmann mit muskulären Problemen zu kämpfen, umso stolzer war sie als die Uhr nach 42,195 Kilometer bei 3:56 Stunden stehen blieb.

Der Berlin-Marathon hat wieder einmal bewiesen, warum er zu den beliebtesten und begehrtesten Marathonstrecken in Deutschland und der Welt gehört. Die Stimmung durch die Masse an Zuschauern an der Strecke ist unvergleichbar. Nach einem erfolgreichen Marathon Wochenende in Berlin, blickt das OTV Endurance Team nun auf den Saisonendspurt und vielleicht heißt es auch im nächsten Jahr wieder "Berlin, Berlin, wir laufen in Berlin"....